

Kreativ zwischen Bücherregalen

Die Staßfurter Stadtbibliothek lädt zum Bastelnachmittag als Ferienspaß ein

In den Ferien soll keine Langeweile aufkommen. Deshalb haben die Mitarbeiter der Staßfurter Stadt- und Regionalbibliothek zu Angeboten eingeladen. Jetzt haben die Mitarbeiter einen schönen Bastelnachmittag für die kleinen Besucher des Hauses organisiert.

Von Sarah Schöne

Staßfurt | Edda lässt sich nicht aus der Ruhe bringen. Ganz konzentriert malt die Fünfjährige ihr Bild aus. Drum herum ist viel Gewusel. Andere Kinder schneiden Motive aus Papier aus, kleben Collagen zusammen und fädeln alles an einer Girlande auf. Das alles ist der Bastelspaß in der Staßfurter Stadtbibliothek. Besonders in den Ferien bieten die Mitarbeiter der Bücherei Aktionen für Kinder an. Bei den meisten wird gelesen, bei anderen ist Fingerfertigkeit gefragt - kreativ ist es immer. So auch jetzt! Dafür macht sich Ines Krombholz, Mitarbeiterin der Bibliothek, immer wieder neue Gedanken, wie sie die Nachmittage thematisch ausfüllen kann. Da Halloween kurz vor der Tür steht, hatte sie die Idee den Bastelnachmittag zu veranstalten. „Wir versuchen immer, ein jahreszeittypisches Motto zu wählen.“ Lustige Kürbisgesichter, Fledermäuse oder auch Geister malen und schneiden die jungen Besucher aus. Sie konnten aber auch ein Lesezeichen aus gepressten Blättern herstellen, passend zum Herbst. Für alle Altersklassen war etwas dabei und es kam keine Langeweile auf. Die Kinder bastelten, spielten und erzählten miteinander. „Mit diesen Angeboten in den Ferien soll jedoch nicht nur der Ideenreichtum der Kinder gefördert werden, sondern sie sollen auch die Bibliothek und ihre Umgebung besser kennenlernen“, berichtet Ines Krombholz. „Wir haben hier auch schon alte Buchseiten zum Basteln verwendet, von Büchern die nicht mehr verliehen werden können und die aus dem Bestand genommen sind. Dann staunen die Kinder manchmal, was es alles gibt.“

„Jedes Kind kann seine Bastelarbeit selbstverständlich mit nach Hause nehmen oder wenn es nicht geschafft wurde, haben sie die Möglichkeit es zu Hause fertig zu stellen. Dabei geben wir den Kindern die Dinge mit, die sie zum Beenden noch benötigen“, berichtet Ines Krombholz weiter.

Die Kinder sind begeistert. Aber auch die Eltern und Großeltern lassen sich von so einem Nachmittag anstecken. Annelie Richter ist die Großmutter von Edda. Die Bornerin hat aus der Volksstimme von der Bibliotheksaktion gelesen und schaut jetzt beim allerersten Besuch in der Staßfurter Bibliothek mit strahlenden Augen ihrer Enkelin zu. „Ich finde, das ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung für die Kinder. Wir sind her gefahren, um einmal etwas anderes zu erleben.“ Basteln und Malen bereite Edda ohnehin viel Freude. Hier käme sie zudem mit anderen Kinder zusammen. „Besonders schön ist auch, dass die Kinder aus verschiedenen Nationen gemeinsam an einer Sache arbeiten“, so Annelie Richter. Stolz waren auch die Mitarbeiter der Bibliothek, die gar nicht mit so vielen Kindern gerechnet hatten, und gerne wieder so einen Tag veranstalten wollen.
